

Protokollauszug

aus der Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen vom 02.02.2015

Top 4 Einwohnerfragestunde

Herr Bomball erläutert ausführlich die Preissteigerung der Wasser- und Abwassergebühren. Er geht darauf ein, dass der Zweckverband nur kostendeckend arbeitet und keine Gewinne erwirtschaftet. Die Einsparpotenziale der letzten Jahre reichen nicht mehr aus, um die Kosten zu decken. Der Vorstand vertritt einvernehmlich die Auffassung, die Gebühren so anzuheben, dass in den nächsten Jahren keine weitere Gebührenerhöhung stattfinden muss.

Herr Schönfeldt fragt nach, ob man nicht vorher absehen konnte, dass ein Preisanstieg zu erwarten ist oder man noch gegensteuern hätte können. Herr Schönfeldt ist der Ansicht, dass ein Preisanstieg von 17 % zu hoch ist.

Herr Bomball macht nochmals deutlich, dass der Vorstand in mehreren Sitzungen ausgiebig darüber diskutiert und abgewogen hat. Der Vorstand einigte sich einvernehmlich, die Gebühren nicht stufenweise zu erhöhen.

Herr Schulz merkt an, dass der Zweckverband Grevesmühlen im Gebührenvergleich zu anderen Zweckverbänden im Land eine herausragende Stellung einnimmt.

Herr Bomball stimmt der Aussage von Herrn Schulz zu und ergänzt, dass der Zweckverband durch die Gebührenerhöhung noch nicht in das Mittelfeld gerutscht ist.